

Mättmistetter

**Umweltchilbi**

18. Juni 1988

ab 10 Uhr



## Liebe Mättmistetterin, Lieber Mättmistetter !

**Seit gut 3 Jahren ist das Umweltschutzgesetz in Kraft. Was die Umwelt verträgt und was nicht, ist nicht mehr dem Zufall überlassen. Ein Grund zum Jubeln?**

Vorschriften und Appelle "von oben" nützen wenig, wenn die Einzelnen nicht bereit sind, sich daran zu halten. Und das umweltbewusste Handeln und Denken von Einzelnen kann nur Verbreitung finden, wenn entsprechende Gesetze und Gebote dieses Verhalten fördern und unterstützen.

Unter diesen beiden Leitgedanken steht die Mättmenstetter **Umweltchilbi** vom 18. Juni. Mit zahlreichen Informations- und Verkaufsständen und mit verschiedenen Aktionen werden Anregungen und Tips für umweltgerechtes Verhalten im Alltag vermittelt. Nicht grosse Leitgedanken und Ideen stehen dabei im Zentrum, sondern kleine, alltägliche Schritte, die von uns allen ohne grosse Komforteinbusse geleistet werden können. Machen viele Leute all diese kleinen Schritte, ergibt sich daraus ein grosser Fort-Schritt, ein Fortschritt in Richtung "Mehr Sorge tragen zu unserer Umwelt, mehr Sorge tragen zu unserem Dorf" - ein Fortschritt, wie wir ihn uns heute wünschen.

Die Umweltchilbi ist aber nicht nur eine Informationsausstellung, sie ist ein kleines **Dorrfest** für Jung und Alt, mit einer Festbeiz als Treffpunkt, wo Gesehenes und Gehörtes diskutiert werden kann und Ermüdete sich erholen. Chilbi-Attraktionen und Spiele für Kinder und Erwachsene werden die Herzen höher schlagen lassen und zeigen, dass auch ohne Motoren und Strom viel Vergnügliches möglich ist. Mit einer Lesung schliesst die Umweltchilbi offiziell. Aber das Fest kann weitergehen mit Musik bis in die Nacht hinein. Die Festwirtschaft jedenfalls bleibt auch nach der Lesung noch offen!

**Damit Sie sich gut vorinformieren können, haben wir diese Broschüre verfasst.**

Das **Programm** hilft Ihnen, den Tag zu planen. Weil bis zur Drucklegung dieses Textes noch nicht alle Aktionen bekannt sind, informieren Sie sich bitte auch auf dem Tagesprogramm bei der Festwirtschaft, damit Sie nichts verpassen.

Auf dem **Übersichtsplan** (in der Mitte der Broschüre) sehen Sie, welche Stände Sie erwarten und wo sie zu finden sind (Änderungen vorbehalten).

Die einzelnen **Stände und Aktionen** werden auf den folgenden Seiten beschrieben. Für Hausbesitzer wichtig ist der Talon, mit dem sie am Stand der Energieberater gratis eine Beratung ihres Energieverbrauchs erhalten können.

Und zum Schluss: Die **Klagemauer**, denn die kleinen Schritte, die wir alle machen können, allein genügen nicht. Darum stossen wir an diesem Tag auch auf Forderungen. (siehe Seite 18).

Noch ein paar Worte zum **Trägerverein**. Die Umweltchilbi wurde von der Naturschutzgruppe Mettmenstetten organisiert, die Gemeinde unterstützte das Vorhaben. - Wie kommt eine Naturschutzgruppe dazu, einen Tag zu planen, bei dem Verkehrsfragen, Abfallprobleme und Energieverschleiss im Zentrum stehen? Dazu nur soviel: Naturschutzgebiete können wir nur pflegen, wenn die Umweltbedingungen stimmen. Luftverschmutzung, vergiftete Böden und massloser Verkehr stören das ökologische Gleichgewicht in der Natur so sehr, dass wir bei aller Sorgfalt unsere Schutzgebiete nur erhalten können, wenn die schädlichen Einflüsse vermindert werden. Wie dies möglich ist, soll die Umweltchilbi vom 18. Juni zeigen.

Wir hoffen, Sie kommen auch!



Naturschutzgruppe Mettmenstetten  
OK der Umweltchilbi



## **Programm der Umweltchilbi**

(Beachten Sie auch das aktuelle **Tagesprogramm bei der Festwirtschaft** mit den genauen Zeiten der Aktionen)

### **Informations- und Verkaufsstände**

Ab 10 Uhr morgens bis um 16 Uhr.  
Kurzbeschreibung der Stände Seite 5-18  
Standort siehe Übersichtsplan in der Mitte der Broschüre

### **Flohmarkt von und für Kinder**

Ab 10 Uhr morgens, so lange wie sie wollen, verkaufen Kinder auf der Wiese vor der Gramatt-Turnhalle ihre alten Spielsachen.

### **Mir Mättmistetter z'Fuess**

Fussgängerwege kritisch begangen. Ein Parcours. Start: Jederzeit bei der alten Turnhalle.

### **Spiele und Chilbi-Attraktionen**

Chilbi-Betrieb mit  
Fall-Brett  
Velo-Chilbi  
Mohrenkopfschleuder  
Ping-Pong-Ball-Zerquetschmaschine  
Hau-den-Lukas  
Kegelspiel  
Uni-Hock und andere Spiele  
Rollschuh- oder Veloparcours auf der Wohnstrasse  
(Niederfeldstrasse)  
Neue und alte Familienspiele bei der Festwirtschaft



## **Aktionen**

**Im Erspach:** Ein Live-Bremsversuch zu Tempo 30 und 50

**Im Schulhaus:** Eine Dia-Schau über unser Naturschutzgebiete, eine Dia-Schau über "Mobilitätssucht und Geschwindigkeitsrausch" und der Video "Mit I20 durchs Säuliamt"

**Auf dem Schulhausplatz:** Lokalradio Live. Erleben Sie mit, wie eine Sendung produziert wird!

**Am Stand der Gesundheitskommission:** Kurz-Kompostierkurse

## **Lesung**

Um 17 Uhr liest Hedy Wyss aus ihrem neuen Buch: " Der Ozean steigt".

## **Festwirtschaft**

Ab 10 Uhr ist das Beizenteam für Sie da: Mit heissen und kalten Getränken, mit Pizzas frisch aus dem Ofen, Tofuburgers, Würsten vom Grill und Kuchen.

Ersparen Sie sich an diesem Tag das Kochen und kommen Sie mit der ganzen Familie zum Mittag- oder Abendessen auf den Schulhaus-Platz!

## **Eintritt**

Zur Deckung der Unkosten werden Plaquetten à Fr. 3.- verkauft. Die Kinder bezahlen für eine Chilbi-Karte (6 Coupons) ebenfalls Fr. 3.-

**Die Umweltchilbi findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen werden die Stände und die Festwirtschaft in und vor die Schulhäuser verlegt. Keine Parkplätze vorhanden!**

## **Natur / Landwirtschaft / Garten**

Oekologische Nischen in unserem stark genutzten Land schützen, ist Aufgabe des Naturschutzes. Das Land so zu bebauen und zu nutzen, dass es keinen Schaden nimmt, könnte Aufgabe der Landwirtschaft sein. Integrierte Produktionsweise und biologischer Anbau sind dabei zwei Möglichkeiten.

Auch Hobbygärtner können dazu beitragen, den Boden gesund zu erhalten, indem sie auf chemischen Dünger und giftige Schädlingsbekämpfungsmittel verzichten und versuchen, ihren Garten in einem natürlichen biologischen Gleichgewicht zu halten. Es wurde schon ausgerechnet, dass für das Gedeihen unserer Kunstrasen mehr Gift in den Boden gelangt, als durch die gesamte Landwirtschaft. Das ist doch ein unsinniges Verhältnis: Kunstrasen sind ja sterile Flächen!

### **Naturschutzgebiete in Mettmenstetten**

Die einzelnen Biotope, sowie einige Hecken und Einzelbäume werden mit Fotografien dargestellt, nebst einem Gemeindeplan als Orientierungstafel für die Naturschutzgebiete. Auf einem Tisch zeigen wir einige Kleintiere, Vogelnester etc. und Botanikbücher und Propagandamaterial der Naturschutzgruppe.

Im Singsaal des Schulhauses Gramatt wird eine Dia-Schau über Pflanzen, Blumen, Kleintiere und über die Unterhaltsarbeiten in den Naturschutzgebieten vorgeführt.

### **Wie die Schadstoffe in der Luft gemessen werden**

Als Beispiele werden beim Waagstübli die Messeinrichtungen für Ozon und Stickoxid gezeigt. Die Geräte werden von der Firma Kontron, Zürich, zur Verfügung gestellt.

### **Weine aus biologischem Anbau**

Weinhandlung am Küferweg, Obfelden

Wir legen besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Produzentinnen und Produzenten, welche beim Rebbau auf den Schutz der Natur achten und den Wein auf herkömmliche Weise bereiten. An unserem Stand stellen wir eine Anzahl Weine aus kontrolliertem biologischen Anbau vor.

## Biologisches Gemüse aus Knonau

Willi Schneebeil und Lis Hegnauer, im Margel, Knonau  
Wir produzieren biologisches Frisch- und Lagergemüse werden vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau kontrolliert. Wir verkaufen unser Gemüse am Samstagmarkt in Affoltern und am Freitagnachmittag am Dorfmarkt in Steinhausen.

## Integrierte Produktionsweise beim Obstbau

Wissen Sie was Früchte aus integrierter Produktionsweise sind?  
Wir erklären es und zeigen, welche Schäden im Obstbau auftreten und mit welchen Mitteln gezielte Schädlingsbekämpfung erfolgt.

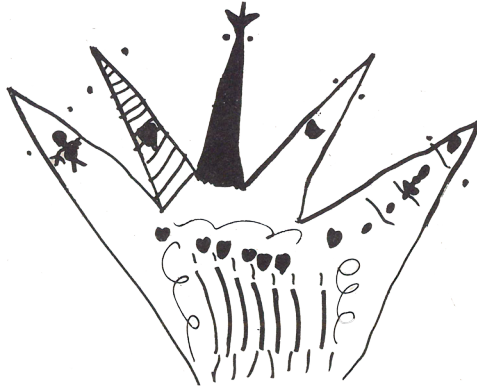


# Energie

Energie ist heute so kostbar, dass wir sie nicht weiterhin verschwenden dürfen. Die Umweltbelastung durch fossile Brennstoffe, Atomkraftwerke und die Landschaftszerstörung durch neue Wasserkraftwerke ist zu hoch.

Wir möchten Ihnen alternative Wege aufzeigen.

**Machen Sie mit am Wettbewerb. Es gibt einen Preis zu gewinnen!**



## **Stand der Energieberater** Regionalgruppe Amt

Wir Energieberater des Kantons Zürich wollen helfen, einen sparsamen, umweltschonenden, wirtschaftlichen Einsatz von Energie zu fördern: Bei der Nutzung von Gebäuden, bei der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion. Hausbesitzer werden am Stand kostenlos über Energiefragen beraten. Bringen Sie den ausgefüllten Talon mit.

**Die Energiekennzahl ist ein gutes Mass zur Beurteilung des Energieverbrauchs.**

Bringen Sie dazu bitte die Verbrauchzahlen Ihrer Heizanlage über eine oder mehrere Heizperioden und die Aussenmasse Ihres Hauses (oder den Grundrissplan) mit.

**1. Jahresverbrauch**

19.../19... \_\_\_\_\_  
 19.../19... \_\_\_\_\_  
 19.../19... \_\_\_\_\_  
 19.../19... \_\_\_\_\_

liter/kg Öl\*  
 kWh Strom\*  
 \*unzutreffendes  
 streichen

**2. Gebäudemasse  
 beheiztes**

Untergesch. \_\_\_\_\_  
 Erdgesch. \_\_\_\_\_  
 Obergesch. \_\_\_\_\_

Länge x Breite = Fläche

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## **Stand der Firma Schweizer**

**Sonnenenergienutzung für Warmwasseraufbereitung**

Demonstrationsanlage mit 4,5 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren und 300 l Warmwasserboiler  
in realem Betrieb

## **Kleine Bildergeschichte zum Thema Energie und Verschleiss**

Wie es begann.... wohin es geführt hat.

Einige Fragen und mögliche Antworten zum Thema  
Energiesparen.

Änderungen im täglichen Verhalten.

## **Demonstrations-Sonnenkollektor für Kaffe-und Teewasser von der Firma H. Ruesch**

## **Demonstration eines Ziegel-Energiedaches**

## **Verkauf von Solarladegeräte und Akkus am SESAM Stand**

## **Stand der Solarmobil Genossenschaft**

Ihre Ziele:

- Entwicklung, Produktion und Vertrieb von alltagstauglichen Solarmobilen
- Erstellen und Betreiben von Anlagen zur Erzeugung und
- Einspeisung von Solarstrom ins öffentliche Netz.
- Öffentlichkeitsarbeit und Information der Mitglieder.

## **Demonstration eines Solarmobils**

## **Stand EKZ**

Demonstration und Verkauf von Sparlampen

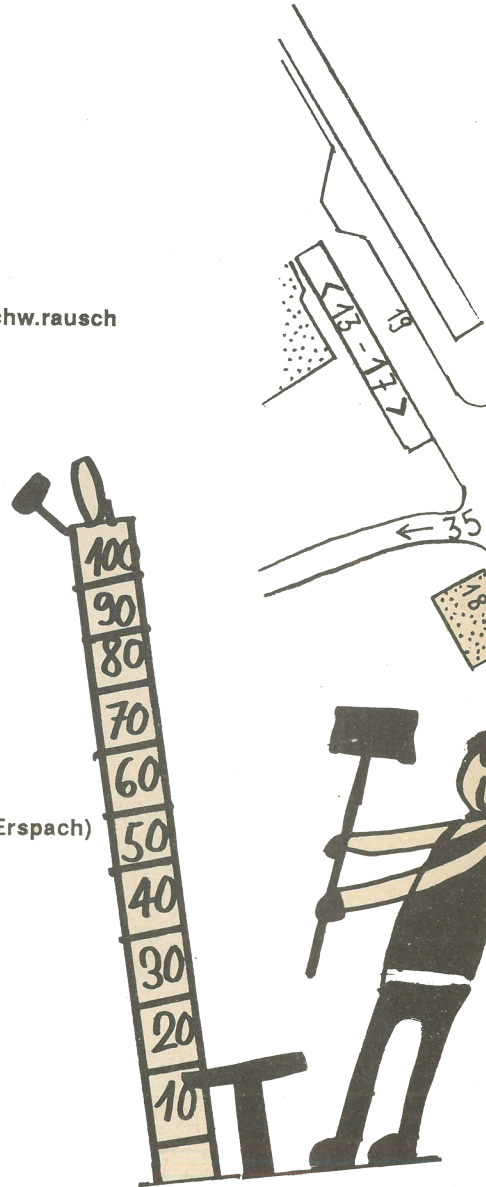
Demonstration des Verbrauchsmessgerät

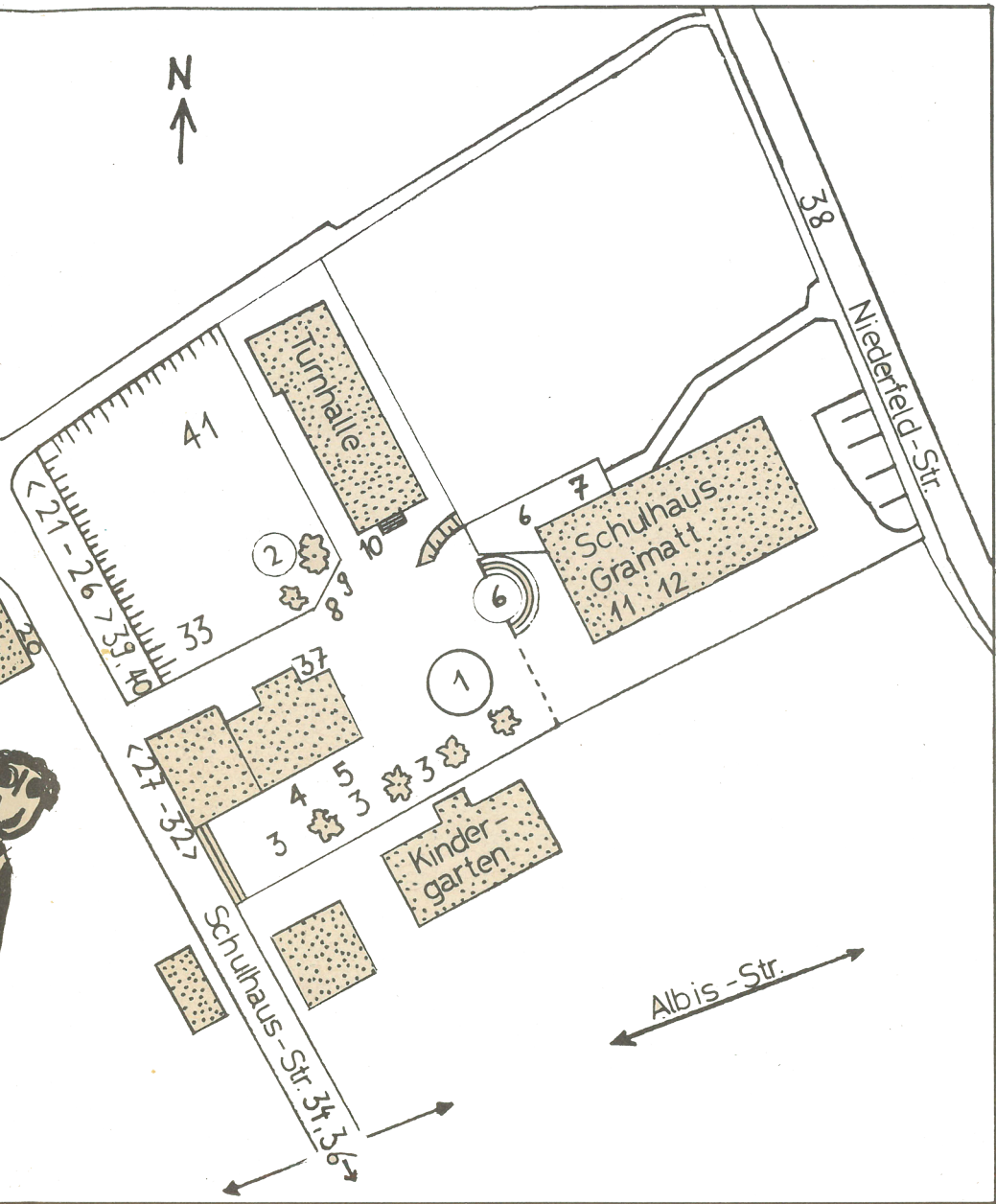
Information über stromsparenden Haushaltgeräte



# Übersichtsplan

- 1 Velo-Chilbi
- 2 Fallbrett
- 3 Diverse Spiele
- 4 Chüngel + Showel Board
- 5 Weissblech-Dosen-Spiele
- 6 Festwirtschaft
- 7 Radio
- 8 Mättmistetter z`Fuess
- 9 Anwohnergruppe Dachlisserstr.
- 10 Junge Säuliämtler
- 11 Diaschau Naturschutzgruppe
- 12 Video Mit 120 durchs Säuliamt  
Diaschau Mobilitätssucht + Geschw.rausch
- 13 Bahn 2000
- 14 SBB
- 15 Velo Fuchs
- 16 Solarmobil Genossenschaft
- 17 Energieberater
- 18 Solarmobil-Video
- 19 Fa. Schweizer Hedingen
- 20 EKZ
- 21 Papierschöpfen
- 22 Pigasus
- 23 Drogerie Pfister
- 24 Bio-Gemüse Schneebeli Knonau
- 25 Sesam Affoltern
- 26 Integrierte Produktionsweise
- 27 Abfallberater
- 28 Gesundheitskommission
- 29 Buch 2000
- 30 Bio-Wein
- 31 Hausmedizin
- 32 Antiquarische Bücher Bibliothek
- 33 So-oder-So Skulptur
- 34 Luftmessung (Rössliplatz)
- 35 Tempo 30+50 Live-Bremsvers. (Erspach)
- 36 Riesenauto
- 37 Klagemauer
- 38 Wohn-Strasse
- 39 VCS
- 40 WWF
- 41 Flohmarkt für Kinder





## Verkehr

Wir heutigen Menschen betrachten die uneingeschränkte Mobilität - jederzeit an jeden beliebigen Ort zu gelangen - als selbstverständlich; sie gehört zu unserem Lebensstandard.

Aber nur für die Autofahrer. Für einen nicht geringen Teil der Bevölkerung, Kinder und viele Senioren zum Beispiel, bedeutet die Mobilität der anderen eine Einschränkung und tägliche Gefahrenquelle.

Über Verkehr wird heute viel geschrieben, diskutiert, polemisiert... ein unerschöpfliches Thema. Wir pflücken nur ein kleines Stück heraus: Verkehr aus der Sicht der schwächsten (und kleinsten) Verkehrsteilnehmern.

Mit Informationen und Aktionen möchten wir bei den Autofahrern Verständnis wecken für die Anliegen der Fussgänger und Velofahrer. Und wenn dadurch die Auto-Mobilität ein bisschen wenigstens eingeschränkt werden kann (weil sich der eine oder andere vielleicht zum Umsteigen auf die Bahn animieren lässt), haben wir einen kleinen Fortschritt zu verzeichnen.

### **Mir Mättmistetter z'Fuess**

Dieser Parcours führt über alltäglich begangene Fussgängerwege durch unser Dorf. Nicht alltäglich sind die Tafeln, die auf kritische Verkehrssituationen hinweisen.

Folgen Sie den aufgemalten Fussstapfen... und Sie werden den eingeplanten Erfrischungshalt nicht verpassen! Und vergessen Sie nicht, den Wettbewerb zu machen: Es gibt einen Preis zu gewinnen!

### **Wohn-Strasse**

Als Beispiel, für nur einen Tag, wird die Niederfeldstrasse zur Wohnstrasse, damit sich alle eine konkrete Vorstellung machen können, was unter diesem viel diskutierten Begriff zu verstehen ist.

Die Gartenbaufirma Schönenberger in Mettmenstetten, hat freundlicherweise Gestaltungselemente zur Verfügung gestellt.

### **Tempo 30 auf Quartierstrassen**

Ein Live-Bremsversuch bei Tempo 50 und 30.

Der Versuch wird im Erspach um 14 Uhr gezeigt.

## Dachlisserstrasse

Schautafel mit Kurzgeschichte über die Anwohnergruppe  
Einige Mettmensetter am Dorfausgang Richtung Dachlissen wehren sich für Fussgänger, Velofahrer, Spaziergänger und vor allem für einen weniger gefährlichen Schul- und Chindsgiweg. Wie sieht der Kompromiss zwischen den Vorstellungen der Anwohnern und derjenigen der Planer aus? Die Tafeln zeigen es.



## "Mit 120 durchs Säuliamt"

Ein Video der Jungen Säuliämtler gegen die N4

## "Mobilitätssucht und Geschwindigkeitsrausch"

Dia-Schau über akzeptierte(?) Drogen und ihre Auswirkungen

## "Auto-Teilen" - eine Mettmensetter Börse

Wir sammeln Adressen von Leuten, die ihr Auto ausleihen würden, und von solchen, die ab und zu ein Auto benützen möchten. Die Interessierten werden zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Sitzung eingeladen, an der Möglichkeiten und Probleme finanzieller, organisatorischer, versicherungstechnischer Art etc. besprochen werden.

Ziel: Gemeinsames Benützen von Autos = bewusster Autofahren = weniger Autofahren!

## S-Bahn

Die S-Bahn-Ausstellung will Sie über Liniennetz, Fahrplan und Fahrzeuge informieren. Insbesondere wird der Ausbau der uns direkt interessierenden Aemtler-Linie ausführlich vorgestellt. Ein Modell des neuen S-Bahn-Zuges und einige Informationen zu Bahn 2000 runden das Bild ab.

## SBB Umweltfreundlich Reisen

Gerade im Sommer lassen sich mit der SBB viele touristische Wünsche erfüllen. Wir sind nicht nur ein Bahnschalter, sondern auch ein Reisebüro, das Ihnen hilft, Reisen und Ausflüge zusammenzustellen. Und unsere Mietvelos lassen sich nicht nur sehen, sondern auch fahren!

## Die Klagemauer

Die Umweltchilbi zeigt nur einige Vorschläge für ein umweltgerechteres Verhalten. Denkbar und möglich wäre noch viel mehr. Was meinen Sie dazu?

Im Parcours "Mir Mättmistetter z`Fuess" werden nur einige kritische Verkehrssituationen herausgepickt. Bestimmt gibt es im Dorf noch mehr davon. Die Umweltchilbi wurde von wenigen Leuten vorbereitet. **Nun möchten wir auch Sie zu Wort kommen lassen!** Darum haben wir die Klagemauer aufgestellt. Auf 8,8 Laufmetern Stellwänden können Sie loswerden, was Sie beschäftigt, zum Beispiel

- \* Anregungen und Forderungen an die Gemeindebehörden
- \* Praktische Tips für umweltgerechtes Handeln
- \* Nachahmenswerte Beispiele
- \* Wünsche an die Bevölkerung
- \* Kritik an bestehenden Verhältnissen oder zur Diskussion stehenden Neuerungen.

Zur Erleichterung für jene, die gefährliche Verkehrssituationen aufzeigen möchten, hängt an der Klagemauer ein Ortsplan, auf dem die kritisierten Stellen eingezeichnet werden können.

Die Klagemauer ist frei zugänglich. Sie darf an Ort und Stelle beschriftet werden. Zuhause verfasste Beiträge können mitgebracht und an die Wand geheftet werden.

Das OK wird die Texte auf der Klagemauer beim Aufräumen nicht einfach in den Papierkorb werfen. Wir wollen die Äusserungen sammeln und in geeigneter Form - vielleicht im "mir mättmistetter" - veröffentlichen und für konkrete Vorschläge Formen suchen, wie sie sich realisieren lassen.

Der 18. Juni soll ja nicht bedeuten: "Heute macht Mettmensetten auf Umweltschutz!", sondern "Ab heute wird in Mettmensetten UMWELTSCHUTZ gross geschrieben!"





## **Haushalt / Abfall**

Viele Produkte, die bei der Herstellung (z.B. Aluminium) oder bei der Beseitigung (z.B. Batterien) umweltschädigend wirken, wären nicht mehr auf dem Markt oder gar nicht erst dahin gelangt, wenn die Konsumenten und Konsumentinnen diese Produkte gemieden hätten.

Der Kunde ist König und als solcher soll er umsichtig regieren! Mit unserem täglichen Einkaufen können wir mitbestimmen, welche Produkte angeboten werden. Die Auswahl in unseren Läden ist gross. Lassen Sie sich informieren, wie Sie unnötigen Abfall vermeiden, Energieverschwendung stoppen und umweltverträgliche Produktion unterstützen können.

Dennoch entsteht überall Abfall, und es gilt mitzuhelfen bei der richtigen Entsorgung. Dafür wirbt die Gemeinde.

Wasser- und Energieverbrauch sind weitere Stichworte, die Privathaushalte betreffen. Mit dem Gesamtverbrauch verglichen, ist der Einzelne dabei eine minime Grösse, aber die Gesamtmenge aller Haushaltungen ist ein wichtiger Faktor!

### **Stand der Gesundheitskommission**

Kompetente Informationsgespräche erwarten Sie an unserem Stand: Ein **vollamtlicher Umweltberater** gibt anschaulich Auskunft über umweltgerechtes Haushalten und ökologisches Waschen und Putzen.

Mehrmals am Tag wird sachgerechtes Kompostieren vorgeführt mit allem, was dazu gehört.

Die Gesundheitskommission stellt die verschiedenen Abfall-Sammlungen vor und zeigt, wie mit problematischen Abfällen umgegangen werden soll.

### **Abfallverwertung einmal anders.**

#### **Papier - Papier - Papier**

Im Jahr 105 n.Chr. erfand der Chinese Tsai Lun das Papier. 1433 wurde in Basel zum ersten Mal Papier geschöpft.

Der Frauentreff demonstriert allen Interessierten, Jung und Alt, die Papierherstellung. Sie sind eingeladen, Ihr eigenes Stück Papier zu schöpfen!

### **Flohmarkt von und für Kinder**

#### **Weitergeben statt wegwerfen!**

Alle dürfen mitmachen: Kinder können ihre ausgedienten Spielsachen auf die Wiese vor der Gramatt-Turnhalle bringen und dort verkaufen.

### **Die "So-oder-so"-Skulptur**

Bei vielen Artikeln für den täglichen Gebrauch achten wir nur auf Aussehen und Preis. Denken wir um: Lebensdauer und Wiederverwertbarkeit oder problemlose Entsorgung sollten die heute gültigen Auswahlkriterien sein.  
Lassen Sie sich inspirieren!

### **Traditionelle Spiele - neu entdeckt**

Kennen Sie ihn - den **Chüngel** ? Das fast vergessene Brettspiel aus Gross-mutters Zeiten ist wieder da! Eine lustige, aufregende "Chüngelete" für Jung und Alt.

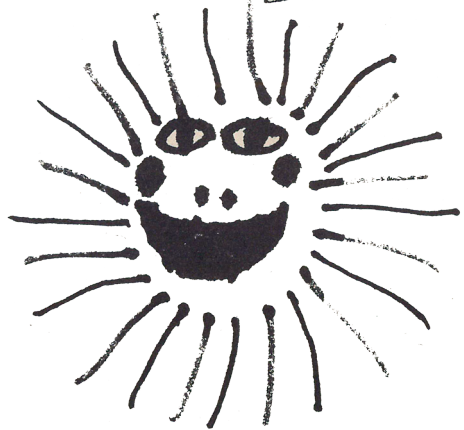
Das **Shovelboard** - Spieltradition aus Holland. Schwung, Präzision und eine gute Spieltaktik sind gefragt. Ein Brettspiel, das animiert.

### **Weissblech-Dosen-Wettbewerb**

Ein Geschicklichkeitsspiel. Als Preise winken Familienspiele.

An diesem Stand werden neue Spiele vorgestellt, die gleich ausprobiert werden dürfen.

**Eine Aktion des Spiele-Clubs Mettmenstetten!**



### **Pigasus: Umweltschutzpapier**

Die Auswahl ist gross: Blocks, Couverts, Zeichenblocks, Schreibpapier mit Motiven, Papeterien, Adressbücher, Notizbücher etc.

### **Drogerie Pfister : Unser Beitrag zur Schonung der Umwelt**

Nachfüll-Service für viele Produkte des täglichen Bedarfs, z.B. Duschbäder, Shampoos, Entkalker us.w.

Neu im Sortiment: Bionatura, die umweltfreundlichen Wasch- und Putzmittel.

## **VOLG's nah -z' Fuess gah: Umweltbewusst einkaufen**

Abfall vermeiden - am besten schon beim Einkaufen!

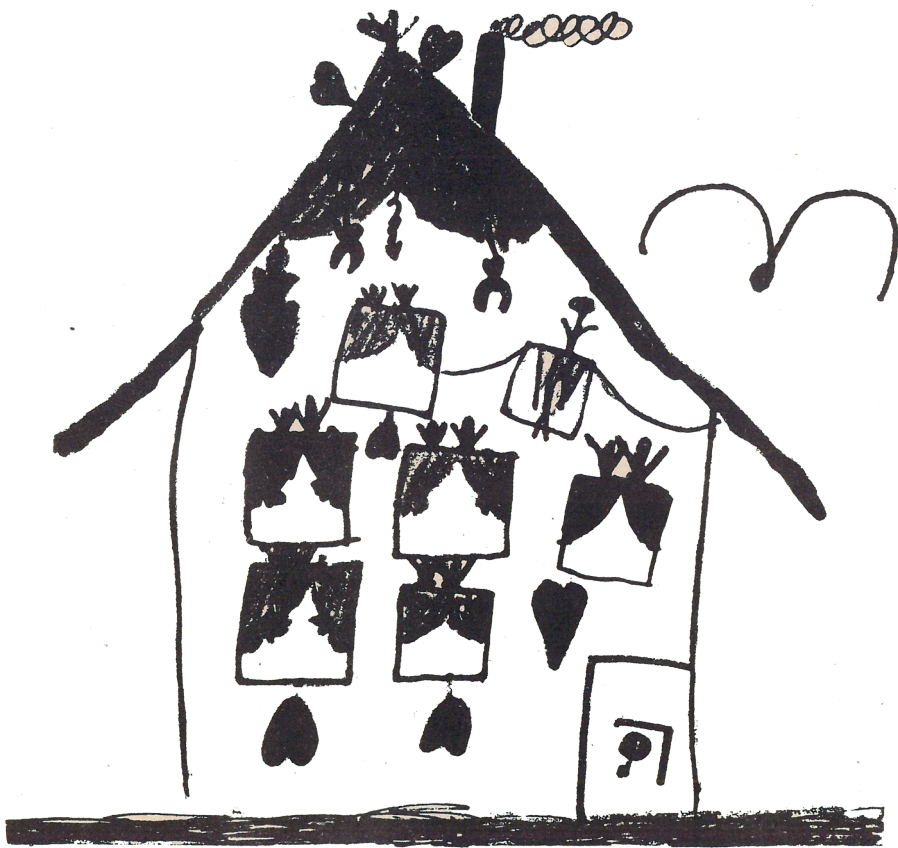
Die Tafeln in unserem Ladengeschäft helfen Ihnen dabei.

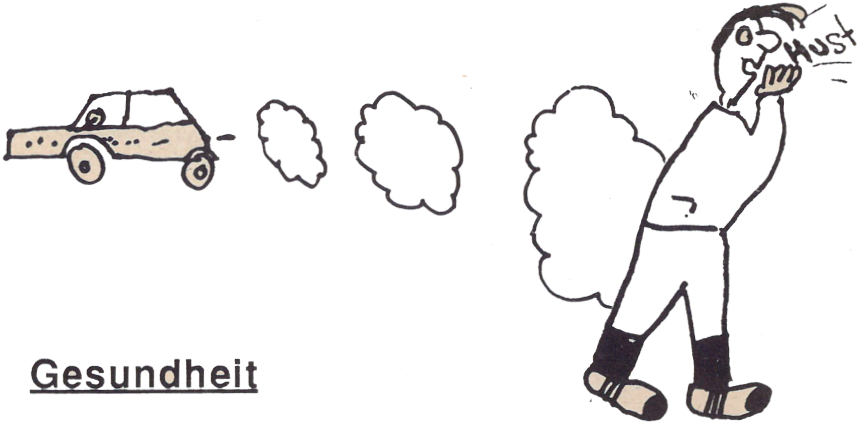
## **Metzgerei Weiss: Abfall für die Katz? Energie vor die Hunde?**

Viele Katzen verursachen pro Jahr einen grösseren Büchsenberg als mancher Mensch.

Rechnet man die Transport- und Fertigungsenergie von Futterfleisch in Dosen aus, stellt man fest, dass auch unsere Hunde bereits Energie verschwenden.

Stellen Sie doch auf **Frischfleisch** um: Wir halten in unserem Laden ein neues Angebot bereit!





## Gesundheit

### **Stand der Gemeindecrankenschwestern**

Es braucht nicht immer gleich eine Pille: Wir zeigen bewährte Hausmittel bei kleinen Unpässlichkeiten.

### **Ursula Grimm: Massagen**

Massagen steigern in Verbindung mit positiver Lebenseinstellung, gesunder Ernährung, regelmässiger Bewegung, das körperliche Wohlbefinden und die Gesundheit spürbar.

### **Sesam: Gesunde Ernährung**

Bei uns dreht sich alles um gesunde Ernährung, Umweltschutzartikel und Dritte-Welt-Produkte. Wir stellen Süssmittel, Körner und Samen vor und erklären Ihnen, was Sie alles damitmachen können.

## Für Bücherwürmer...

### **Buch 2000: Bücher zur Umweltchilbi**

Die Umweltchilbi zeigt Ihnen zahlreiche Beispiele von praktischem Umweltschutz. Wir halten aktuelle Bücher bereit, die sich für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem einzelnen Themenbereich eignen.

### **Antiquariatsverkauf der Gemeindebibliothek**

Wir misten die Bibliotheksbestände aus. So günstig kommen Sie selten zu Büchern!

## Die Klagemauer

Die Umweltchilbi zeigt nur einige Vorschläge für ein umweltgerechteres Verhalten. Denkbar und möglich wäre noch viel mehr. Was meinen Sie dazu?

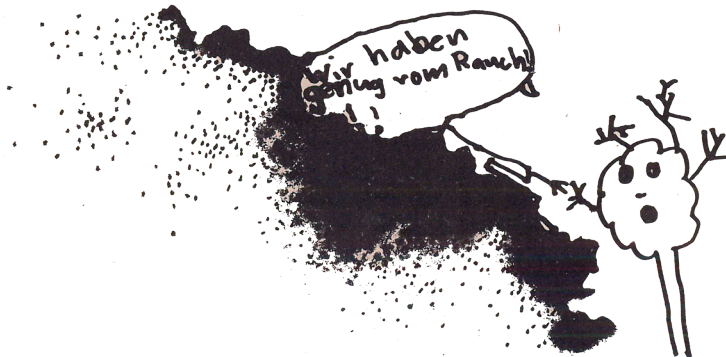
Im Parcours "Mir Mättmistetter z`Fuess" werden nur einige kritische Verkehrssituationen herausgepickt. Bestimmt gibt es im Dorf noch mehr davon. Die Umweltchilbi wurde von wenigen Leuten vorbereitet. **Nun möchten wir auch Sie zu Wort kommen lassen!** Darum haben wir die Klagemauer aufgestellt. Auf 8,8 Laufmetern Stellwänden können Sie loswerden, was Sie beschäftigt, zum Beispiel

- \* Anregungen und Forderungen an die Gemeindebehörden
- \* Praktische Tips für umweltgerechtes Handeln
- \* Nachahmenswerte Beispiele
- \* Wünsche an die Bevölkerung
- \* Kritik an bestehenden Verhältnissen oder zur Diskussion stehenden Neuerungen.

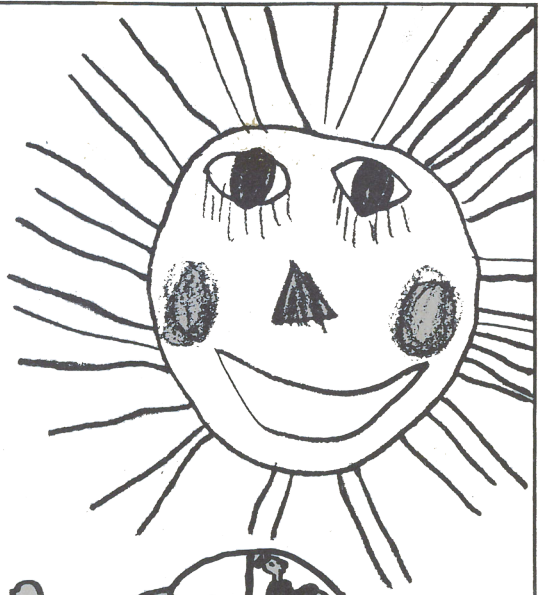
Zur Erleichterung für jene, die gefährliche Verkehrssituationen aufzeigen möchten, hängt an der Klagemauer ein Ortsplan, auf dem die kritisierten Stellen eingezeichnet werden können. Die Klagemauer ist frei zugänglich. Sie darf an Ort und Stelle beschriftet werden. Zuhause verfasste Beiträge können mitgebracht und an die Wand geheftet werden.

Das OK wird die Texte auf der Klagemauer beim Aufräumen nicht einfach in den Papierkorb werfen. Wir wollen die Äusserungen sammeln und in geeigneter Form - vielleicht im "mir mättmistetter" - veröffentlichen und für konkrete Vorschläge Formen suchen, wie sie sich realisieren lassen.

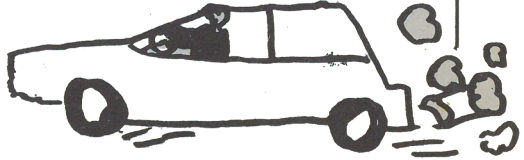
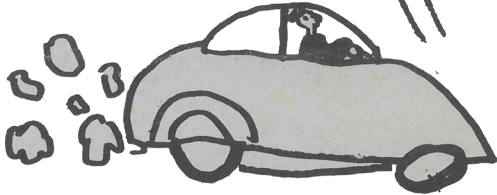
Der 18. Juni soll ja nicht bedeuten: "Heute macht Mettmensätten auf Umweltschutz!", sondern "Ab heute wird in Mettmensätten UMWELTSCHUTZ gross geschrieben!"







ÜBERHOLEN  
VERBOTEN



Wir fahren Phosphat-  
frei!!!

